

(Read and download) Rechtsfragen der kirchlichen Bestattung: Mitgliedschaftsanspruch und Totenfrsorgerecht dargestellt fr die katholische Kirche und die evangelische ... zum Staatskirchenrecht) (German Edition)

Rechtsfragen der kirchlichen Bestattung: Mitgliedschaftsanspruch und Totenfrsorgerecht dargestellt fr die katholische Kirche und die evangelische ... zum Staatskirchenrecht) (German Edition)

Arne Feickert

*audiobook | *ebooks | Download PDF | ePub | DOC*



DOWNLOAD



READ ONLINE

2007-07-12Original language:GermanPDF # 1 8.19 x .47 x 5.75l, .0 #File Name: 3631567316154 pages |
File size: 17.Mb

Arne Feickert : Rechtsfragen der kirchlichen Bestattung: Mitgliedschaftsanspruch und Totenfrsorgerecht dargestellt fr die katholische Kirche und die evangelische ... zum Staatskirchenrecht) (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Rechtsfragen der kirchlichen Bestattung: Mitgliedschaftsanspruch und Totenfrsorgerecht dargestellt fr die katholische Kirche und die evangelische

... zum Staatskirchenrecht) (German Edition):

Die Untersuchung befasst sich mit dem Anspruch des Kirchenmitglieds auf eine kirchliche Bestattung und dem Anspruch der Kirche gegen totenfrsorgeberechtigte Verwandte des Verstorbenen auf Zustimmung zur Durchführung einer kirchlichen Bestattung. Es finden sich Ausführungen zur Grundlage, den Voraussetzungen, den Ausschlussgründen, der Ausgestaltung und formellen Durchsetzbarkeit des Bestattungsanspruchs des Kirchenmitglieds für die katholische Kirche und die Evangelische Landeskirche in Baden. Der Anspruch der Kirche auf Zustimmung zur kirchlichen Bestattung wird im Zusammenhang mit dem Totenfrsorgerecht gesehen. Dessen Grundlage, Inhalt, Umfang, Zuordnung und prozessuale Absicherung werden entwickelt. In einem Anhang wird das Totenfrsorgerecht von der Bestattungspflicht abgegrenzt.

About the AuthorDer Autor: Arne Feickert wurde 1975 in Weilburg geboren und studierte Klassische Philologie und Rechtswissenschaften in Heidelberg und Oxford. In Heidelberg legte er im Jahr 2000 die Magisterprüfung und im Jahr 2005 das Referendarexamen ab. Im Jahr 2005 wurde er mit einer grzistischen Arbeit und im Jahr 2007 mit dieser Arbeit promoviert.